

Warten 2. June 1850.

Liebster Freund!

81

Kleinsteinges, was ich auf mich bei d. Kassen, hing an die
 zu schreiben. Ich denke, wie werden auch bald die Forderungen einbringen
 haben, mit welcher Kraft ich es, wenn Sie sie abgeben; es wird an
 den Umständen in Bezug auf mich nicht fehlen, wie Sie schon kraftlos
 empfunden sind, und die vorzüglichsten Forderungen werden sich nicht ohne
 Mühe wieder auch in den Vordergrund heben. — Von meinem Kassen
 Geschäft wird ich hoffentlich ein wenig bei d. Öffentlichkeit gelangen, und
 ein solches Zeit wird bestimmt zu weiteren Mittheilungen die Gelegenheit
 darbieten. Jedemfalls war dies Brief für mich in vieler Beziehung von
 einem Kraftpunkt für mich ein Lust zu erfahren, wie Sie die
 Götter mich zu sein. Ich will, als ob ich bald wieder abrei-
 von Ihnen. Ich hoffe, wie persönlichste Mittel, die mich hier herab
 Ich will in einfacher Weise denken an die Mittheilungen von Arbeit unter
 bringen wird. Wenn die obigen Forderungen werden sich bald wieder
 einbringen. Von mir in Vorbereitung, mit Begrüßung Ihre L. Frey
 in den Zusammenhängen meines Leben an die beide, Ihre Frey

anfassen 7. Lehr. — am 8. Apr. 2. 1851, 2. 1851, 2. 1851, 2. 1851
 Warten. 1851, 29. Aug.

ARC 40 792/G13-210.64

Dr. Hoffmann
fr. H. L. Lenz

Berlin

2

9